Die Dämmerung sinkt auf die Wälder…

Die Dämmerung sinkt auf die Wälder…

Die Dämmerung sinkt auf die Wälder,
still wird es nun ringsum im Land,
und über die Wiesen und Felder
leis breitet die Nacht ihr Gewand.

Es schweigen die herrlichen Stimmen
der fröhlichen Sänger im Nest.
Nicht mehr fliegen Falter und Immen,
kein Eichhorn sitzt mehr im Geäst.

Hoch über den Wäldern, der Heide,
bezieht nun der Mond seine Wacht.
Geschmückt mit dem Sternengeschmeide
regiert er die Königin Nacht.

© Johannes Tobish

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk